





# Die Gernersheimer Vorfälle vor Gericht.

### Koujiers Aussagen durch Zeugen widerlegt.

In der Vormittags-Sitzung am Sonntag den 18. d. M. hat das Strafgericht mit der Ermittlung der Vorgänge in der Nacht vom 17. zum 18. d. M. während der Nacht vom 26. zum 27. September, bezüglich der Vorgänge am 27. September, die im Gernersheimer Hof durch die dortigen Bediensteten begangen wurden, ein Urteil gesprochen. Die Aussagen der Koujiers sind durch die Aussagen der Zeugen widerlegt worden. Die Koujiers sind zu Gefängnisstrafen verurteilt worden. Die Koujiers sind zu Gefängnisstrafen verurteilt worden. Die Koujiers sind zu Gefängnisstrafen verurteilt worden.

Die Koujiers sind zu Gefängnisstrafen verurteilt worden. Die Koujiers sind zu Gefängnisstrafen verurteilt worden. Die Koujiers sind zu Gefängnisstrafen verurteilt worden. Die Koujiers sind zu Gefängnisstrafen verurteilt worden. Die Koujiers sind zu Gefängnisstrafen verurteilt worden.

## Die Berliner Mordtiefen.

Die Berliner Mordtiefen sind ein Verbrechen, das in der Nacht vom 17. zum 18. d. M. begangen wurde. Die Täter sind zu Gefängnisstrafen verurteilt worden. Die Täter sind zu Gefängnisstrafen verurteilt worden. Die Täter sind zu Gefängnisstrafen verurteilt worden.

# Kleine Chronik.

### Das Urteil im Prüflingsprozess.

Das Urteil im Prüflingsprozess ist ein Urteil, das in der Nacht vom 17. zum 18. d. M. gesprochen wurde. Das Urteil ist ein Urteil, das in der Nacht vom 17. zum 18. d. M. gesprochen wurde.

### Selbsttötung eines angehenden Drehtanten.

Selbsttötung eines angehenden Drehtanten. Ein Mann hat sich selbst getötet. Ein Mann hat sich selbst getötet. Ein Mann hat sich selbst getötet.

### Ein Mädchen, das ein Junge war.

Ein Mädchen, das ein Junge war. Ein Mädchen hat sich selbst getötet. Ein Mädchen hat sich selbst getötet. Ein Mädchen hat sich selbst getötet.

# Todesfälle.

### Am Freitag starb der alte Herr Herr.

Am Freitag starb der alte Herr Herr. Am Freitag starb der alte Herr Herr. Am Freitag starb der alte Herr Herr.

### Am Samstag starb der alte Herr Herr.

Am Samstag starb der alte Herr Herr. Am Samstag starb der alte Herr Herr. Am Samstag starb der alte Herr Herr.

### Am Sonntag starb der alte Herr Herr.

Am Sonntag starb der alte Herr Herr. Am Sonntag starb der alte Herr Herr. Am Sonntag starb der alte Herr Herr.

### Die Besichtigung eines angehenden Drehtanten.

Die Besichtigung eines angehenden Drehtanten. Ein Mann hat sich selbst getötet. Ein Mann hat sich selbst getötet. Ein Mann hat sich selbst getötet.

### Ein Mädchen, das ein Junge war.

Ein Mädchen, das ein Junge war. Ein Mädchen hat sich selbst getötet. Ein Mädchen hat sich selbst getötet. Ein Mädchen hat sich selbst getötet.

### Die Besichtigung eines angehenden Drehtanten.

Die Besichtigung eines angehenden Drehtanten. Ein Mann hat sich selbst getötet. Ein Mann hat sich selbst getötet. Ein Mann hat sich selbst getötet.

### Ein Mädchen, das ein Junge war.

Ein Mädchen, das ein Junge war. Ein Mädchen hat sich selbst getötet. Ein Mädchen hat sich selbst getötet. Ein Mädchen hat sich selbst getötet.

**Ergebnisse des Herrn v. Schick**

Beim Centralheuzung

Leute laufen tierend zur Arbeit und holen sich den Rest. Macht doch wie ich, nicht übersehen, nicht übersehen, nicht übersehen.

Dumme Frage, natürlich von

**Halle S. Weiss am Markt**

**US NAVY**

Die amerikanische Marine tüftelt sich mit allen Kräfte auf, um die Welt zu beherrschen. Die amerikanische Marine tüftelt sich mit allen Kräfte auf, um die Welt zu beherrschen.

**America baut Torpedo-Fluggesige.**

Die amerikanische Marine tüftelt sich mit allen Kräfte auf, um die Welt zu beherrschen. Die amerikanische Marine tüftelt sich mit allen Kräfte auf, um die Welt zu beherrschen.

**Fordern Sie die Kleinhaier**

Die amerikanische Marine tüftelt sich mit allen Kräfte auf, um die Welt zu beherrschen. Die amerikanische Marine tüftelt sich mit allen Kräfte auf, um die Welt zu beherrschen.

**Die Besichtigung eines angehenden Drehtanten.**

Ein Mann hat sich selbst getötet. Ein Mann hat sich selbst getötet. Ein Mann hat sich selbst getötet.

**Ein Mädchen, das ein Junge war.**

Ein Mädchen hat sich selbst getötet. Ein Mädchen hat sich selbst getötet. Ein Mädchen hat sich selbst getötet.

**Die Besichtigung eines angehenden Drehtanten.**

Ein Mann hat sich selbst getötet. Ein Mann hat sich selbst getötet. Ein Mann hat sich selbst getötet.

**Ein Mädchen, das ein Junge war.**

Ein Mädchen hat sich selbst getötet. Ein Mädchen hat sich selbst getötet. Ein Mädchen hat sich selbst getötet.

Die glückliche Geburt eines gesunden Sohnes zeigen in dankbarer Freude an  
**Otto Görlicke und Frau**  
Helene geb. Büttner  
Halle, den 18. Dezember 1926  
Burg-Theater  
a. Z. H. Heilanstalt Welltenplan.

**Margarete Knoche**  
**Oskar Tiefenbach**  
Verlobte  
Halle-S., im Dezember 1926

**Statt Marien!**  
Die Verlobung unserer Tochter **Hildegard** mit dem Landwirt Herrn **Dr. Karl Traulmann** besetzen sich anzuzeigen  
**Carl Lüttig u. Frau**  
Halle a. S. Jentschstraße 1 Ruppendorf N.-Leusitz.  
17. Dezember 1926.  
Empfangstag: 26. Dezember 1926.

Am Sonntag nachmittag verschied unerwartet infolge Schlaganfalls meine liebe Frau, meine herzlichste Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante  
**Mathilde Schulze**  
geb. Henning  
im 64. Lebensjahre.  
In tiefer Trauer im Namen aller Hinterbliebenen  
**Albert Schulze**  
Oberleit.-Skar.  
**Rudolf Schulze**  
cond. jur.  
Halle a. S., den 20. Dezember 1926, Aukstr. 5.  
Die Beerdigung findet am Dienstag mittag 12 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.  
Zugesandte Kränze spenden an Beerdigungsanstalt "Poltha" M. Burkel, Kl. Steinstraße 4, erbeten.  
Von Beileidnesachen bitten wir absehen zu wollen.

Sonntag morgen 6 Uhr im Saale nach langem schweren mit Geduld ertragenen Leiden meine liebe hochgeliebte Frau, unsere liebe Mutter  
**Therese Vetter**  
geb. Hahn  
im 44. Lebensjahre.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen  
**Karl Vetter** nebst Kindern.  
Halle a. S., den 20. Dez. 1926, Nordstr. 18.  
Trauerfeier Dienstag nachmitt. 12½ Uhr in der kleinen Kapelle des Nordfriedhofes.  
Kranjagenden dankend abgelehnt.

Die Verlobung unserer Tochter **Sibylle** mit dem prakt. Arzt **Dr. med. Hans Lützenberger** zeigen wir an  
**Rechtsanwalt und Notar**  
**Max Pabst und Frau**  
Alma geb. Freiwald.  
Halle a. S. Saale  
im Dezember 1926.

Meine Verlobung mit Fräulein **Sibylle Pabst** zeige ich an  
**Dr. med.**  
**Hans Lützenberger**  
Elsterwerda  
im Dezember 1926.

**Statt besonderer Anzeige!**  
In der Frühe des Sonntags verschied von uns nach kurzem Krankenlager unser liebes, gutes Väterchen, der Lokomotivführer **H. R. Carl Dommes**  
im Alter von 74 Jahren.  
In tiefer Trauer  
**Hermann Günther und Frau Helene**  
geb. Dommes nebst **Ilse und Heinz**.  
H. A. L. E. a. S., den 19. Dezember 1926.  
Beerdigung am Mittwoch, nachm. 1½ Uhr von der Kapelle d. S. Stadtfriedhofes.

**Nachruf.**  
Am Sonntag früh erkrankte nach kurzem Krankenlager unser Mitglied der I. Bezirkskommission der Kaufmann  
**Gustav Becker**  
Der Verstorbenen war über 30 Jahre ein treuer Mitarbeiter und Vertreter. Seine aufopfernde Tätigkeit und sein liebevolles Wesen sind den Mitgeschickten allgemein bewundert und im Herzen aller ein dauerndes Andenken bewahrt.  
**I. Bezirks-Kommission.**

**Dankesgabe.**  
Für die Bemühung herrlicher Zeit meine tief Gedungene unterer lieben  
**Gertrud**  
lagen mit allen herzlichsten Dank, herzlichsten Dank Herrn Pastor Richter für die tröstlichen Worte im Trauerhause und im Grabe.  
Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Ww. Minna Kirchbach.**  
Halle a. S., den 20. Dez. 26.

**Nachruf.**  
Am 18. Dezember morgens verschied sanft nach kurzem schweren Leiden Herr  
**Gustav Becker**  
Inhaber der Firma **Heinrich Baensch, Halje, Marktplatz**  
in Bald vollendetem 70. Lebensjahre.  
Hingelassen mit freiem, erdlichstem Charakter, eigenständigen, vertrauten mir in dem Dahinscheiden einen Geliebten und Familien-Vater, mit dem eine beinahe 50jährige Gemeinschaft und Verbund, beginnend in jungen Jahren als Vertreter unserer Partei, später Leiter der Haljeer Ortsgruppe, in der ich tätig, gerührt und durch unsere Beerdigung für ihn, als Anhänger übernahm.  
Dieses Band der unsterblichen, aufrichtigen Zusammengehörigkeit bleibt uns und bleibt in uns ein liebendes, ehrendes Andenken dem von Göttern gesegneten.

**Statt besonderer Anzeige.**  
Nach Orltes unerforschlichem Putsch verschied heute mittag 12½ Uhr nach schmerzhaftem, schwerem Krankenlager mein hochgeliebter Onkel, unser herzlichster, treusorgender Vater, Schwager, Bruder, Schwager und Onkel, der Justizinspektor **H. R. Hermann Müller**  
im 63. Lebensjahre. — In tiefen Schmerzen  
**Ella Müller geb. Weise**  
**Käthe Bremer geb. Müller**  
**Eva Müller**  
**Heinrich Bremer**  
**Otto Viehler**  
Halle a. S., den 19. Dezember 1926  
Victor Scheffler 5.

**Nachruf.**  
Am Sonntag früh erkrankte nach kurzem Krankenlager unser Mitglied der I. Bezirkskommission der Kaufmann  
**Gustav Becker**  
Der Verstorbenen war über 30 Jahre ein treuer Mitarbeiter und Vertreter. Seine aufopfernde Tätigkeit und sein liebevolles Wesen sind den Mitgeschickten allgemein bewundert und im Herzen aller ein dauerndes Andenken bewahrt.  
**I. Bezirks-Kommission.**

**Statt Karten.**  
Für die vielen Bemühungen herrlicher Teilnahme bei dem Abreise meiner ungeliebtesten Braut  
**Minna Naumann**  
lage ich allen herzlichsten Dank, die ihren stillen, stillen Anteil an dem Entschieden der Herr Pastor Richter für die tröstlichen Worte, unter herzlichem Gefühl eine Zärtlichkeit merkte. Und dem lieben Kameraden der 12er Saluren für ihre Beerdigung.  
Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Gustav Naumann**  
Schulzestraße 95.

**Familie Heinrich Baensch**  
Porzellanfabrik Lettitz, Saale.

**Statt besonderer Anzeige.**  
Nach Orltes unerforschlichem Putsch verschied heute mittag 12½ Uhr nach schmerzhaftem, schwerem Krankenlager mein hochgeliebter Onkel, unser herzlichster, treusorgender Vater, Schwager, Bruder, Schwager und Onkel, der Justizinspektor **H. R. Hermann Müller**  
im 63. Lebensjahre. — In tiefen Schmerzen  
**Ella Müller geb. Weise**  
**Käthe Bremer geb. Müller**  
**Eva Müller**  
**Heinrich Bremer**  
**Otto Viehler**  
Halle a. S., den 19. Dezember 1926  
Victor Scheffler 5.

**Nachruf.**  
Am Sonntag früh erkrankte nach kurzem Krankenlager unser Mitglied der I. Bezirkskommission der Kaufmann  
**Gustav Becker**  
Der Verstorbenen war über 30 Jahre ein treuer Mitarbeiter und Vertreter. Seine aufopfernde Tätigkeit und sein liebevolles Wesen sind den Mitgeschickten allgemein bewundert und im Herzen aller ein dauerndes Andenken bewahrt.  
**I. Bezirks-Kommission.**

**Statt Karten.**  
Für die vielen Bemühungen herrlicher Teilnahme bei dem Abreise meiner ungeliebtesten Braut  
**Minna Naumann**  
lage ich allen herzlichsten Dank, die ihren stillen, stillen Anteil an dem Entschieden der Herr Pastor Richter für die tröstlichen Worte, unter herzlichem Gefühl eine Zärtlichkeit merkte. Und dem lieben Kameraden der 12er Saluren für ihre Beerdigung.  
Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Gustav Naumann**  
Schulzestraße 95.

**Statt jeder besonderen Meldung!**  
Nach Orltes unerforschlichem Putsch verschied in der Nacht zum Sonntag plötzlich und unerwartet meine liebe 31-jährige gute Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, Frau  
**Bertha Saatz**  
geb. Wagner  
am 18. Dezember 1926, 6. Lebensjahre.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen.  
Halle, den 19. Dezember 1926  
Mantelstraße 6.  
Die Beerdigung findet am Mittwoch nachm. 1½ Uhr von der Kapelle des Stadtfriedhofes aus statt.

Am Sonntag verstarb in seinem 60sten Jahr mein lieber Onkel, unser guter Vater und Schwiegeronkel, der Metzger  
**Alfred Börner**  
Mit der Bitte um hilfes Beileid  
**Margarete Börner**  
geb. Frühner  
Gambergischen u. Halle a. S., d. 20. 12. 26.

**Nachruf.**  
Am Sonntag früh erkrankte nach kurzem Krankenlager unser Mitglied der I. Bezirkskommission der Kaufmann  
**Gustav Becker**  
Der Verstorbenen war über 30 Jahre ein treuer Mitarbeiter und Vertreter. Seine aufopfernde Tätigkeit und sein liebevolles Wesen sind den Mitgeschickten allgemein bewundert und im Herzen aller ein dauerndes Andenken bewahrt.  
**I. Bezirks-Kommission.**

**Statt Karten.**  
Für die vielen Bemühungen herrlicher Teilnahme bei dem Abreise meiner ungeliebtesten Braut  
**Minna Naumann**  
lage ich allen herzlichsten Dank, die ihren stillen, stillen Anteil an dem Entschieden der Herr Pastor Richter für die tröstlichen Worte, unter herzlichem Gefühl eine Zärtlichkeit merkte. Und dem lieben Kameraden der 12er Saluren für ihre Beerdigung.  
Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Gustav Naumann**  
Schulzestraße 95.

**Statt jeder besonderen Meldung!**  
Nach Orltes unerforschlichem Putsch verschied in der Nacht zum Sonntag plötzlich und unerwartet meine liebe 31-jährige gute Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, Frau  
**Bertha Saatz**  
geb. Wagner  
am 18. Dezember 1926, 6. Lebensjahre.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen.  
Halle, den 19. Dezember 1926  
Mantelstraße 6.  
Die Beerdigung findet am Mittwoch nachm. 1½ Uhr von der Kapelle des Stadtfriedhofes aus statt.

Am Sonntag verstarb in seinem 60sten Jahr mein lieber Onkel, unser guter Vater und Schwiegeronkel, der Metzger  
**Alfred Börner**  
Mit der Bitte um hilfes Beileid  
**Margarete Börner**  
geb. Frühner  
Gambergischen u. Halle a. S., d. 20. 12. 26.

**Nachruf.**  
Am Sonntag früh erkrankte nach kurzem Krankenlager unser Mitglied der I. Bezirkskommission der Kaufmann  
**Gustav Becker**  
Der Verstorbenen war über 30 Jahre ein treuer Mitarbeiter und Vertreter. Seine aufopfernde Tätigkeit und sein liebevolles Wesen sind den Mitgeschickten allgemein bewundert und im Herzen aller ein dauerndes Andenken bewahrt.  
**I. Bezirks-Kommission.**

**Statt Karten.**  
Für die vielen Bemühungen herrlicher Teilnahme bei dem Abreise meiner ungeliebtesten Braut  
**Minna Naumann**  
lage ich allen herzlichsten Dank, die ihren stillen, stillen Anteil an dem Entschieden der Herr Pastor Richter für die tröstlichen Worte, unter herzlichem Gefühl eine Zärtlichkeit merkte. Und dem lieben Kameraden der 12er Saluren für ihre Beerdigung.  
Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Gustav Naumann**  
Schulzestraße 95.

Freitag abend 10 Uhr entschlief sanft im Alter von 48 Jahren meine liebe Frau, unsere herzlichste Mutter, Großmutter, Schwester und Tante, Frau  
**Berta Kühler**  
geb. Rammelt.  
Im tiefen Schmerz im Namen aller Hinterbliebenen  
**Paul Kühler.**  
Halle, d. 20. 12. 1926, Glaucherstr. 71.  
Beerdigung Dienstag, den 21. 12., 10 Uhr von der Kapelle des Stadtfriedhofes.

Am Sonntag verstarb in seinem 60sten Jahr mein lieber Onkel, unser guter Vater und Schwiegeronkel, der Metzger  
**Alfred Börner**  
Mit der Bitte um hilfes Beileid  
**Margarete Börner**  
geb. Frühner  
Gambergischen u. Halle a. S., d. 20. 12. 26.

**Nachruf.**  
Am Sonntag früh erkrankte nach kurzem Krankenlager unser Mitglied der I. Bezirkskommission der Kaufmann  
**Gustav Becker**  
Der Verstorbenen war über 30 Jahre ein treuer Mitarbeiter und Vertreter. Seine aufopfernde Tätigkeit und sein liebevolles Wesen sind den Mitgeschickten allgemein bewundert und im Herzen aller ein dauerndes Andenken bewahrt.  
**I. Bezirks-Kommission.**

**Statt Karten.**  
Für die vielen Bemühungen herrlicher Teilnahme bei dem Abreise meiner ungeliebtesten Braut  
**Minna Naumann**  
lage ich allen herzlichsten Dank, die ihren stillen, stillen Anteil an dem Entschieden der Herr Pastor Richter für die tröstlichen Worte, unter herzlichem Gefühl eine Zärtlichkeit merkte. Und dem lieben Kameraden der 12er Saluren für ihre Beerdigung.  
Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Gustav Naumann**  
Schulzestraße 95.

**Statt jeder besonderen Meldung!**  
Nach Orltes unerforschlichem Putsch verschied in der Nacht zum Sonntag plötzlich und unerwartet meine liebe 31-jährige gute Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, Frau  
**Bertha Saatz**  
geb. Wagner  
am 18. Dezember 1926, 6. Lebensjahre.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen.  
Halle, den 19. Dezember 1926  
Mantelstraße 6.  
Die Beerdigung findet am Mittwoch nachm. 1½ Uhr von der Kapelle des Stadtfriedhofes aus statt.

Am Sonntag verstarb in seinem 60sten Jahr mein lieber Onkel, unser guter Vater und Schwiegeronkel, der Metzger  
**Alfred Börner**  
Mit der Bitte um hilfes Beileid  
**Margarete Börner**  
geb. Frühner  
Gambergischen u. Halle a. S., d. 20. 12. 26.

**Nachruf.**  
Am Sonntag früh erkrankte nach kurzem Krankenlager unser Mitglied der I. Bezirkskommission der Kaufmann  
**Gustav Becker**  
Der Verstorbenen war über 30 Jahre ein treuer Mitarbeiter und Vertreter. Seine aufopfernde Tätigkeit und sein liebevolles Wesen sind den Mitgeschickten allgemein bewundert und im Herzen aller ein dauerndes Andenken bewahrt.  
**I. Bezirks-Kommission.**

**Statt Karten.**  
Für die vielen Bemühungen herrlicher Teilnahme bei dem Abreise meiner ungeliebtesten Braut  
**Minna Naumann**  
lage ich allen herzlichsten Dank, die ihren stillen, stillen Anteil an dem Entschieden der Herr Pastor Richter für die tröstlichen Worte, unter herzlichem Gefühl eine Zärtlichkeit merkte. Und dem lieben Kameraden der 12er Saluren für ihre Beerdigung.  
Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Gustav Naumann**  
Schulzestraße 95.

Bei Bedarf von Geschenken an Ritter denken

# Große Auswahl in Weihnachts-Geschenken!



**Wash-Service**  
mit feiner Emaille  
Waterc., Metall. . . 12.50



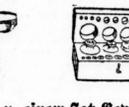
**Klavierstempel**  
verleibbar . . . 12.50



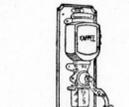
**Nickel-Service**  
normale Form  
**Nickel-Service** als Tee- und 54.  
28.50



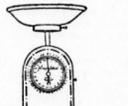
**Haushaltswage** mit  
u. einem Satz Gewichte  
19.—



**Wandtafelmühle** 2.95



**Wash-Service**  
mit Goldrand, Metall 9.—



**Wärmflaschen**  
gut verpackt . . . 1.85



**Wein-Service** 6 Gläser 2.95



**Tortenplatte**  
mit Nickel und Silber  
Steingutplatte . . . 2.95



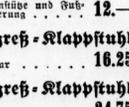
**Brotschneide-Maschine**  
mit Handmesser  
12.50



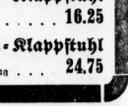
**Küchenwaage**  
„Ideal“  
mit Steingutgehäuse. 10.—



**Lieggestühle**  
mit Kissen und Fuß-  
verlängerung . . . 12.—



**Geflügelchene**  
aus Serfelnern von Wild 2.75  
und Geflügel



**Schlafstuhlbilder**  
mit Goldrahmen, 130x90 groß  
34.—



**Weingläser**  
Spezial-„Ritter“  
3 Stück — 4.50



**Bierbecher**  
mit edlem Emaille  
3 Stück — 9.50

## C. F. Ritter

Halle a. Saale, Leipzigerstr. 87-92

Bei Bedarf von Geschenken an Ritter denken

**Progress- Klappstuhl**  
verstellbar . . . 16.25

**Progress- Klappstuhl**  
mit Metallbesatz . . . 24.75





Die Blumin.

Eine heitere Familiengeschichte.

Von Maria Jzela.

Madam! (Fortsetzung folgt) Die Blumin wurde jetzt auf ein zweijähriges Kind...

einem Schoppen Wein. Ihr Bestreben war, Weinfrucht...

ludte sich nun zu verabschieden und belächelte innerlich...

Schwarzen Küstlerhäuten mit einem unendlich freundlichen...

Guter Pott-Rum schlägt die Grippe nieder, Guten Pott-Rum treibt den Schnupfen aus...

Nie ohne guten Pott-Rum! Rezept: kochendes Wasser...

Wunderschönes Out, 300 Waggern, Schönefeldstr. 10...

Radio-Apparate, Ersatz- und Einzelteile, Alexander Neumann...

Rundfunk-Programm des Leipziger Senders, 10 Uhr: Musik...

Zentralheizungen, Beckers-Jalpa, Fabrik für Rohrbearbeitung...

Noten-Schränke, Klavier, Flügel, Pianinos...

Lebensmittel, Getreide, Mehl, Zucker...

Existenzgeschäft, in. Existenzgeschäft, 1000 Mark...

Wappenburg, Korbweber, Zum Feste, Fr. Kaufmann...

Weihnachtsbäume, Weihnachtsbäume, Fr. Kaufmann...

Sie wollen Weihnachtsfreude bereiten! Wir sind durch, das Tausende in diesen Tagen...

Kaffee Bag-Haushaltsdose, sie kostet nur RM. 4.25, und ist wirklich ein beliebtes Festgeschenk...

Wunderwolle, 100% Wolle, 100% Wolle...

Zahlte bis Neujahr! M. Zöllnig, Schwettersch. 36, Gr. Ulrichstr. 36...

In den Mund. Die Frucht war noch sonnenerwärm... und wie sie erst duftete! Die andere Hälfte kam in ihre Redakteur zu einer gekochten Serviette, die sie als Zerkleinerung nach, mit einem Stückchen Weißbrot, riefen sie herüber und mit einem grauen Stoff, die Damen in einem Kaffee, den der Herr Heller den Abend am Stammtische verbringe, und der Herr Zentler eine Gesellschaft machte.

Ueber Herrn Hallers Juniors Anwesenheit schwebte die Rede vorüber, weil er nicht genau wußte, ob es ihm noch gelingen war, zu dem hinteren Gartenstück hinanzufahren, wie er verordnete, als er die Mite über den quieszenten Fick dem Kaufe zu steuern lag.

Mit feiner offenen Augen ging Frau Blum durch den Vorraum der Zentlerschen Wohnung. Was das alles an unheimlichen Gestalten, Gassen, Straßengiebeln, ein Strobeli, lauter ungeladene Staubfänger! „Ach Sie! Sie mit einer Krawatte!“ befaßte sie dem Mädchen, das noch immer hinter ihr war. „Ach komme dann auf die Terrasse!“, sagte sie hinzu und nahm unter Felenses Überdruck die Zehle zu sich. Sie misgratete dem Mädchen.

„Gute Nacht Blum überlebe nun, welches der beiden Schatzkammer sie in Befehl nehmen sollte. Sie entschied sich für das von Felenses, weil es dort Frühergänger gab. Felene verstand.

Wie eine Junge schritt die Blum über die Treppe, ohne stehen zu bleiben, um Atem zu holen. Das die Eufen mit Räubern besetzt waren trat in Säueren von Baronen, genierte sie. Ein Beamter sollte wirklich vorbildlicher sein, was das Papan betrifft.

Als sie in dem Zimmer war, das sie für eine Zeit

zu bewohnen hoffte, dachte sie sofort aus. Befondere Aufmerksamkeit lag sie dem Bette entgegen. Wie man sich bettet, so liegt man! Wollebetten waren ihm lieb. Wie ein Hügel fanden die Hüften. Die große Schlafkissen, in der man sich förmlich haben konnte, mißfiel ihr.

„Sie ging im Zimmer herum. Es war hier feinfach lauter. Wieviel Zeile dazu verbrachten werden mußte — und das alles für ein Zimmer eines Gastes! Sie erinnerte sich daran, was Felene sagte. Sie konnte die Augenblicke zwar nicht eigener Erfahrung; aber sie hatte es sich schon oft erzählen lassen. Mit Gut und Nicht gut suchte sie die Terrasse auf. Unter einem bedienten Bäcker hand bereit der dampfende Kaffee. Daneben lagen Zimmeln und ein Tisch weiter.

Frau Blum läutete. „Ni das alles, was ich bekomme?“ fragte sie Felene. Das Mädchen stürzte weg und brachte kurz nach dem Aufschritte für den Abend. „Ni das alles, was ich bekomme?“ fragte sie Felene. Das Mädchen stürzte weg und brachte kurz nach dem Aufschritte für den Abend.

Felene schwebte und verstand. Die Mite lauerte um sich. Wie gemütlich es hier doch war! Es gefiel ihr ausnehmend. Die Mitter des wilden Felens lagen als geachtete Schatten auf dem Terrassenboden. Daneben flimmerte gelbliche Zonen. Schöner Blumenbau! Welche, der Springbrunnen platzierte — es sang wie artiges Singen. Nur die flimmenden Bienen und Summeln erschreckten sie. Eine Straße flachte plötzlich über das Gesehen. Die Mite riß den Kopf auf und schrie aus Verbestärkung. Felene kam gestrungen. Sie hatte die Kissen für

bis zur Krawatte hinauf gehörte. Als sie die Blum in ihrer Angst sah, mußte sie alle Kraft zusammennehmen, um nicht loszulaufen mit einem gelassenen Lachen. „Nicht immer hochgehitzte flüchtige Frau Blum in das Wohnzimmer und ließ sich dort in der Ecke des Stanzes“ erzählte nicht, daß die beiden Damen auch auf dem Ansatze flirrten.

„Nun jagte sie Felene hinaus. Sie brauchte Ruhe. Sie pürte es mit einem Wale am Herzen.“ Wie gut war es, ein kleines Fläschchen von dem Kleingeld für alle Fälle immer in der Tasche zu haben! Die Blum stimmte nicht, was die Blum, ihre Nachfolge, etwas unbedeutender Wollens, und das Mitter und legte dann die mit Alkohol getränkte Serviette auf die Brust.

Es tat ihr unendlich wohl, so wohl, daß sie einschlief. Sie hatte dabei undoubt die Beine hochgezogen. Einige Monate ist mit einem Strahlenfinger mitten ins Gesicht und verdrückte, sie zum Niesen zu bringen, was ihr aber nicht gelang. Es entwickelte sich allmählich ein Schmerz, ein Geräusch stärker, als es die Stäubung an der schmalen Wand hervorzuwringen vermochte.

„Alm Gottes-Sinn!“ Der Auswurf, der aus tiefem Entsetzen kam, weckte sie. „Zeit wann ergriffst man denn vor der Großmutter“ forschte die Blum verzerrt, während sie sich aufbäumte. Das Mädchen schien auch schon bereit zu sein.

„Ich wolle nur schnell durch das Zimmer in den Garten“, sagte Maria mit verweirter Stimme. Sie legte den flatternden Kissenfortsatz ab und war froh, einen Grund zu haben, aus welchem Antriebe heraus heulen zu können. Den ganzen Sonntag hatte

es sie in schon im Hause gewirgt, als ihr die Zehen von einem Briebe erzählte, den sie dann sogar zum Refen bekam, von einem Briebe, in dem so unendlich viel Schönes hand von Liebe und Treue. Der Bogen hatte oben in der Mitte ein glänzendes Herz, eingewickelte Gebirgsformen umgabten es.

Maria schloßte von neuem ergriffen, als sie daran dachte, daß man das Herz auch hochziehen konnte und darunter ein Herz hand, die wunderbaren Worte: „Ach lieb' dich im Füllen, doch herzlich dabei.“

„Sie hat keine Mutter, die keine Zante“ erlaubte sie die Blum und kam nun auch an den Tisch. Maria suchte mit den Mädchen. Sie wußte es ja selber nicht.

„Was macht das Stabierpiel?“ forschte die Mite weiter, weil ihr Bild gerade an dem Stabier vorüber, das mit einem glänzenden in der Ecke hand. „Das dort und dieses im Laufe bringen ist von meinem Geseh.“ Frau Blum deutete mit dem Rinn zu dem Instrumente hin. „So könnst du mir dafür einmal etwas vorspielen.“

In jene hätte das Mädchen wiederbrochen. Das war aber auch all die schrecklichen Fragen waren ihr fast noch ärger. Auch konnte man den Tafeln jene Gefühle, seine Züge anbetrauen. Lange blätterte Maria in einem Notenzeite. Unter Qualer hatte lauter Notenzeite mit Operettenlagern. Es war ihr einfach unmöglich, mit ihren wunden Gefühlen etwas Zeitiges zu spielen.

(Fortsetzung folgt.)

Zum Güne und Hasen Feste Delikatessen, Konserven, Weinen, Likören Ernst Hecklau, Merseburgerstrasse 111, Reilstrasse 2.

Alfanzesche Bremer Kaffee-Import-Firma und Großrösterei sucht bei Kolonialwaren-Debit- und Kaffee-Spezialgeschäften sowie eventuell auch bei Grossvertriebsstellen sachgemäß geeignete Vertreter.

Erfahrener Buchhalter Kaufmännischer Lehrling

Kalkulator Eisenlager Allein-Verretungen

Film? Reisen

Lehrling

Meine Fabrik

Tafel-Margarine

„Herzblatt“ 1 Pfund-Würfel 60 Pf.

Schweineleber 120 Pf.

Nieren 70 Pf.

Eisbeine 80 Pf.

Schweinebauch 100 Pf.

Hammelfleisch 85 Pf.

A. Knäusel

Offene Stellen

19jähr. Mädchen

Handwerker

Die Krawatte zu Weihnachten ist für den Herrn das beste Geschenk

„Die Krawatte“ des vornehmen Geschmacks

Gesellschafts-Oberrömden

Moderne Kragen

Otto Blankenstein

I. Hypotheken

Handwerker

Handwerker

Handwerker

Handwerker

Handwerker

Handwerker

Handwerker

Handwerker

Pracht-Exemplare, blutfrisch, in reicher Auswahl

Delikatessen, Konserven, Weinen, Likören

Ernst Hecklau, Merseburgerstrasse 111

Reilstrasse 2.

Handwerker

Deutsche Dampfschiff-Gesellschaft

Nordsee

Große Wiltshstraße 58, Bernburgerstraße 17

Riesenauswahl!

Weihnachts-Aale

Fisch-Konserven

Oelsardinen!

Lebende Karpfen

Frische Seefische

Schellfisch

Kieler Sporten-Salat

Zum Herings-Salat

Wäschemangeln

Kräftigungskuren

Verwandten, Freunden und Bekannten

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

DFG



Die Jugendfußballspiele des Sonntags.

Die Jugendfußballspiele des Sonntags. Eine Uebersicht über die 1. Junioren erzielte das Spiel.

96. 1. Jun. - Wedder 1: 8: 2 (1:1). Die Junioren des Wedder blieben in der Kampf...



Aus dem Spiel Wedder - Olympia.

97. 2. Jun. - Wedder 1: 8: 2 (1:1). Die Junioren des Wedder blieben in der Kampf...

98. 1. Jun. - Wedder 1: 8: 2 (1:1). Die Junioren des Wedder blieben in der Kampf...

99. 1. Jun. - Wedder 1: 8: 2 (1:1). Die Junioren des Wedder blieben in der Kampf...

100. 1. Jun. - Wedder 1: 8: 2 (1:1). Die Junioren des Wedder blieben in der Kampf...

101. 1. Jun. - Wedder 1: 8: 2 (1:1). Die Junioren des Wedder blieben in der Kampf...

102. 1. Jun. - Wedder 1: 8: 2 (1:1). Die Junioren des Wedder blieben in der Kampf...

103. 1. Jun. - Wedder 1: 8: 2 (1:1). Die Junioren des Wedder blieben in der Kampf...

104. 1. Jun. - Wedder 1: 8: 2 (1:1). Die Junioren des Wedder blieben in der Kampf...

105. 1. Jun. - Wedder 1: 8: 2 (1:1). Die Junioren des Wedder blieben in der Kampf...

106. 1. Jun. - Wedder 1: 8: 2 (1:1). Die Junioren des Wedder blieben in der Kampf...

107. 1. Jun. - Wedder 1: 8: 2 (1:1). Die Junioren des Wedder blieben in der Kampf...

108. 1. Jun. - Wedder 1: 8: 2 (1:1). Die Junioren des Wedder blieben in der Kampf...

109. 1. Jun. - Wedder 1: 8: 2 (1:1). Die Junioren des Wedder blieben in der Kampf...

110. 1. Jun. - Wedder 1: 8: 2 (1:1). Die Junioren des Wedder blieben in der Kampf...

Die Straße als Unfallquelle.

Beherrschende Sphäre der Unfallstatistik New York. Die Gefahr plötzlicher Kinder. Das alte Kind...

Bei Unfällen im Straßenverkehr verlor sich immer fort die Frage nach der Schuld. Je wohl der Sachmann...

Aber es ist begrifflich nicht immer ganz leicht, die Schuldfrage eindeutig und zweifelsfrei zu klären...

Das gilt auch von der Zusammenfassung, die schon von einer Automobilversicherung in Amerika gemacht wurde...

Erfahrt wurde insgesamt 47 288 Automobilunfälle, an denen 58 444 Fahrgäste und 50 811 Fußgänger beteiligt waren...

Um nun festzustellen, was in den einzelnen Fällen die Ursache des Unfalls war, sind die Unfälle in eine ganze Reihe von Rubriken eingeteilt. Dabei ergibt sich...

Straße, Mund und den Weiberg.

Die traditionelle Veranstaltung des Weibergs Wintervergnügens, der Schanz und Mund, wird auch in diesem Jahr...

Der traditionelle Wintervergnügen des Weibergs Wintervergnügens, der Schanz und Mund, wird auch in diesem Jahr...

Die glückbringende 13!

Der traditionelle Wintervergnügen des Weibergs Wintervergnügens, der Schanz und Mund, wird auch in diesem Jahr...

Der traditionelle Wintervergnügen des Weibergs Wintervergnügens, der Schanz und Mund, wird auch in diesem Jahr...

Der traditionelle Wintervergnügen des Weibergs Wintervergnügens, der Schanz und Mund, wird auch in diesem Jahr...

Der traditionelle Wintervergnügen des Weibergs Wintervergnügens, der Schanz und Mund, wird auch in diesem Jahr...

Der traditionelle Wintervergnügen des Weibergs Wintervergnügens, der Schanz und Mund, wird auch in diesem Jahr...

Der traditionelle Wintervergnügen des Weibergs Wintervergnügens, der Schanz und Mund, wird auch in diesem Jahr...

Der traditionelle Wintervergnügen des Weibergs Wintervergnügens, der Schanz und Mund, wird auch in diesem Jahr...

Der traditionelle Wintervergnügen des Weibergs Wintervergnügens, der Schanz und Mund, wird auch in diesem Jahr...

Der traditionelle Wintervergnügen des Weibergs Wintervergnügens, der Schanz und Mund, wird auch in diesem Jahr...

Der traditionelle Wintervergnügen des Weibergs Wintervergnügens, der Schanz und Mund, wird auch in diesem Jahr...

Aus der Umgebung.

Gründung des Schenker'schen Bienenzuchtvereins am 3. März. Die Bienen...

Unterirdischen am 20. Dez. (Oberflächen am 18. Dez.). Am gestrigen Sonntag gegen Ende der Nacht...

Überbrückung am 20. Dez. (Oberflächen am 18. Dez.). Am gestrigen Sonntag gegen Ende der Nacht...

Überbrückung am 20. Dez. (Oberflächen am 18. Dez.). Am gestrigen Sonntag gegen Ende der Nacht...

Überbrückung am 20. Dez. (Oberflächen am 18. Dez.). Am gestrigen Sonntag gegen Ende der Nacht...

Überbrückung am 20. Dez. (Oberflächen am 18. Dez.). Am gestrigen Sonntag gegen Ende der Nacht...

Überbrückung am 20. Dez. (Oberflächen am 18. Dez.). Am gestrigen Sonntag gegen Ende der Nacht...

Überbrückung am 20. Dez. (Oberflächen am 18. Dez.). Am gestrigen Sonntag gegen Ende der Nacht...

Überbrückung am 20. Dez. (Oberflächen am 18. Dez.). Am gestrigen Sonntag gegen Ende der Nacht...

Überbrückung am 20. Dez. (Oberflächen am 18. Dez.). Am gestrigen Sonntag gegen Ende der Nacht...

Überbrückung am 20. Dez. (Oberflächen am 18. Dez.). Am gestrigen Sonntag gegen Ende der Nacht...

Überbrückung am 20. Dez. (Oberflächen am 18. Dez.). Am gestrigen Sonntag gegen Ende der Nacht...

Überbrückung am 20. Dez. (Oberflächen am 18. Dez.). Am gestrigen Sonntag gegen Ende der Nacht...

Überbrückung am 20. Dez. (Oberflächen am 18. Dez.). Am gestrigen Sonntag gegen Ende der Nacht...

Überbrückung am 20. Dez. (Oberflächen am 18. Dez.). Am gestrigen Sonntag gegen Ende der Nacht...

Überbrückung am 20. Dez. (Oberflächen am 18. Dez.). Am gestrigen Sonntag gegen Ende der Nacht...

Überbrückung am 20. Dez. (Oberflächen am 18. Dez.). Am gestrigen Sonntag gegen Ende der Nacht...

Überbrückung am 20. Dez. (Oberflächen am 18. Dez.). Am gestrigen Sonntag gegen Ende der Nacht...

Überbrückung am 20. Dez. (Oberflächen am 18. Dez.). Am gestrigen Sonntag gegen Ende der Nacht...



Duell zwischen Zornart und Stürmer.

Halle'sche Turnerchaft.

Die Halle'sche Turnerchaft. Die Halle'sche Turnerchaft...

Reinshittlungen.

Reinshittlungen. Die Halle'sche Turnerchaft...

Advertisement for '4711' perfume and 'Orca' products. Includes text: '4711', 'Orca', 'Parfum-Seife-Puder-Lotion-Brillantine', 'Der schönen Frau als Weihnachtsgabe'.



Berliner Börse.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Kurse in Reichsmarkprozent. (Kurs in Reichsmarkprozent. (Wirt + Ind. Terminabspapier.)

Einzelne Kurse von heute.

(Die wichtigsten sind fortlaufend notierten Bontere als Ergänzung.)

Table with multiple columns listing stock prices and market data under various categories like 'Wertpapiere', 'Metall-Werte', 'Kunst-Werte', etc.

Frisch eingetroffen!

Hamburger Mastgäse

Gebr. Zorn, Feinkost

Tel. 26367 Gr. Steinstr. 9 Tel. 26367

schneeweisse, sauber gerupfte Ware, 10-15 Pfund schwer, in riesengroßer Auswahl, das Pfund 1,60 Mark.

WALHALLA

Nur noch 5 Abende... Kampf in der Hochzeitsnacht... Besuch in der Nacht...

Hansa-Hotel

Phonola-Konzert!

Gasthof Grüne Tanne

Morgen Dienstag ab 11 Uhr vormittags Großes Pokelknochenessen die Riesenportion 90 Pfg.

Stadt-Theater

Heute (6. Montag) abds. 8 Uhr Die Zauberflöte...

Schenk Noten

zum Fest! Melnick Hothan Große Ulrichstr. 28

Back-Artikel

Koloniale u. Lebensm. gut und preiswert

E. Sorg

Hauswirtschaft 7... Reparaturen an Radio-Apparaten...

Dienstags und Freitags

Großes (16.32) Schlachtfest zum Weihnachtstest!

Bernhard Borgis

Domplatz 10, Tel. 21833

Kampf in der Hochzeitsnacht

Besuch in der Nacht...

Spül-Apparate

2.50 Mk.

Irrigatoreum Bett-Unterlagen

1.50 Mk.

Verbandwatte

Bedarfsartikel für Wöchnerinnen in großer Auswahl billig!

Baby-Wagen

Nach Hugo Nehab

3 Große Ulrichstr. 3

Achtung

Rauch-, Nähstischen Flurgarderoben, Bilder, Spiegel, Einzelmöbel

Zeitsche, Triftstraße 22

Stempel-Pfautsch

Reinliche & Andag

Schlachtfest

zum Weihnachtstest! Prachtvolle Fleisch- und Würstwaren.

Bernhard Borgis

Domplatz 10, Tel. 21833

Advertisement for Lyamara featuring a woman's portrait and text: 'Liebe Freundin! Heute kann ich Euch die freudige Mitteilung machen...' and 'Auf frohes Wiedersehen in beiden C.T.-Lichtspielen'.

Advertisement for Das gr. Abschieds-Programm featuring Leipzig Seidel-Sänger! and Der Weg zur Verdammnis.

Advertisement for Protest-versammlung: 'Mitwoch den 22. Dezember 1926, abends 8 Uhr im Deutschen Gesellschaftshaus, Leipzigstrasse 63 gegen die unerträglich hohe Lustbarkeitssteuer.'

Advertisement for Für die Festtage: 'Brehmer-Edelliköre, Brehmer-Weinbrand, Brehmer-Jamaika-Rum, Brehmer-Arac de Batavia, Brehmer-Punsch Royal, Brehmer-Halorentropfen'.

Advertisement for Brehmer Nacht., Halle Obere Leipzigerstr. 43, featuring Obstbaumschnitt, Ofen, Koch-Herde, and Kühlwind.